

Freier Mehrmarkenhandel

Das Nadelöhr Europas



Erst im Sommer dieses Jahres investierten die Schusters rund vier Millionen Euro für das neue Autohaus mit seiner großzügigen Außenanlage.

Von 300 auf 2 700 Einheiten in 15 Jahren, Tendenz steigend. Auf diese Entwicklung kann der Mehrmarkenhändler Gerhard Schuster stolz sein. Beeindruckend sind aber noch weitere Merkmale seines Handelsgeschäfts: Die rund

300 Neuwagen und 2 400 Gebrauchtwagen vermarktet der gelernte Kfz-Meister nur mit seinem Sohn Jürgen und Verkäufer Maik Zöll. Dabei verkaufen sie die Fahrzeuge nicht etwa in einer Großstadt oder einem Ballungsgebiet. Der Standort von Schuster Automobile liegt in der 7 000-Seelengemeinde Ruhstorf an der Rott im Landkreis Passau. Nur zehn Kilometer von der oberösterreichischen und 70 Kilometer von der tschechischen Landesgrenze entfernt haben die Schusters erst im Sommer einen neuen Betrieb für rund vier Millionen Euro gebaut.

Weichenstellung für den Handel

Der freie Händler profitiert nicht nur von der idealen Verkehrsanbindung direkt an der B 388, sondern auch von den guten Beziehungen zu anderen Automobilhändlern in ganz Europa. „Die Weichen für überregionale Geschäfte stellten wir 1989“, erinnert sich Schuster. An den Wo-

chenenden studierte er die Anzeigen der Tageszeitungen und fuhr nach Hamburg, Berlin, Hannover und Essen, um attraktive Fahrzeuge einzukaufen. Während der Woche bereitete er die Fahrzeuge in seiner kleinen Werkstatt im Ortsteil Hader von Ruhstorf für den Verkauf auf. Schuster inserierte auch eigene Angebote in den überregionalen Zeitungen. Die Verkaufszahlen stiegen kontinuierlich an.

Mit der Wiedervereinigung öffnete sich für den viel reisenden Händler der ungarische und tschechische Markt. „Vor der Grenzöffnung lag unser Standort noch am Ende der Welt. Heute ist er das Nadelöhr Europas“, betont Schuster. Besonders Kunden aus Rumänien, Bulgarien und Ungarn müssten nicht mehr auf der A 3 nach Frankfurt oder Düsseldorf fahren. „Sie können jetzt bei Schuster kaufen.“ Von den rund 900 Export-Fahrzeugen vermarktet das Ruhstorfer Unternehmen

INFO | SCHUSTER AUTOMOBILE

Schuster Automobile
Rotthofer Straße 10
94099 Ruhstorf an der Rott

Homepage: www.schuster-automobile.de

Standort: Landkreis Passau, direkt an der B 388, in unmittelbarer Nähe des niederbayerischen Bäderdreiecks Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach, von der Landesgrenze zu Oberösterreich zehn Kilometer und der Grenze zu Tschechien rund 70 Kilometer entfernt

Mitarbeiter: 33, davon 7 Azubis

Umsatz im Fahrzeughandel 2003: 30 Mio. Euro
Fahrzeugverkauf 2003: 2 188

Fahrzeugverkauf 2004: 2 700; davon 900 im Export, 900 an Wiederverkäufer und 900 an Privatkunden; 300 Fahrzeuge sind EU-Neuwagen

Internet-Verkäufe 2004: 900 Fahrzeuge

Bestand: 400 bis 500 Fahrzeuge

Durchschnittspreis pro Fahrzeug: 11 000 Euro

Alter der angebotenen Fahrzeuge: bis 4 Jahre